

Fachinformation vom 09. Februar 2026

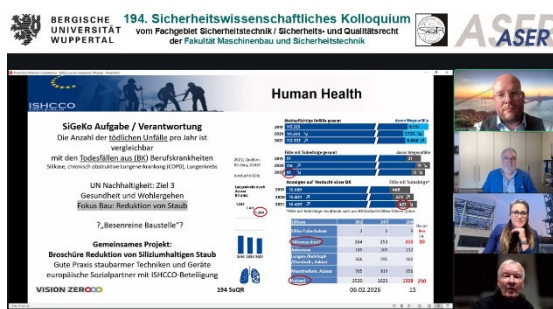
Europäische und nationale Netzwerke für Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Bauwirtschaft

*Dieses Thema wurde am Freitagnachmittag, den 06. Februar 2026, beim 194. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquiums von Sebastian Pieper (stellvertretender Leiter des Fachbereich Bau im Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz, VDSI), Dr. Reinhard Obermaier (Past-President der International Safety & Health Construction Co-ordinator's Organisation, ISHCCO) und Anamaria Ulian (zukünftige Repräsentantin der Bundesrepublik Deutschland in der ISHCCO) gemeinsam mit rund 60 Live-Teilnehmer*innen diskutiert.*

Zu Beginn berichtete Sebastian Pieper, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Bau im VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit, der Prof. Dr. Thomas Dudek vertrat, über den Verband und die Arbeit des Fachbereichs Bau. Dargestellt wurden die Ziele und Aufgaben des VDSI sowie die Entwicklung des Fachbereichs Bau und die Bedeutung fachlicher Netzwerke für den Arbeitsschutz im Bauwesen.

Im weiteren Verlauf berichtete Anamaria Ulian als zukünftige Repräsentantin der Bundesrepublik Deutschland in der ISHCCO über die Weiterentwicklung der internationalen Zusammenarbeit und die Umsetzung bevorstehender Projekte. Ein besonderer Fokus lag dabei auf dem Ausbau von Kooperationen, unter anderem durch den Abschluss von Memoranden zur Zusammenarbeit (Memorandum of Understanding – MoU).

Abschließend stellte Dr. Reinhard Obermaier als Past-President der ISHCCO – International Safety & Health Construction Co-ordinator's Organisation – den europäischen Dachverband der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator*innen für Arbeiten an temporären Arbeitsplätzen im Bauwesen vor. Dabei wurden die Strukturen des europäischen Arbeitsschutzes, die zuständigen Institutionen auf EU-Ebene sowie die Rolle der Sozialpartner erläutert. Die internationale Netzwerkarbeit der ISHCCO und die Relevanz des Arbeitsschutzes im Bauwesen wurden ergänzend anhand ausgewählter statistischer Daten verdeutlicht.



ca. 252 Worte, ca. 2.067 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal
Ansprechpartnerin:
Ann Kathrin Wissemann, M.Sc.
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de